

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 41

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/ Anmeldung)	SI+A Heft
Gesellsch. für die Erstellung billiger Wohnhäuser, Winterthur	Wohnbau (PW)	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Winterthur seit mindestens 1.1.1997 oder solche, die an der TWI unterrichten	17. Okt. 97	29/1997 S. 589
Gemeinde Sissach BL	Ortskerngestaltung (PW)	Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen BL und BS sowie in den Amtsbezirken Rheinfelden und Dorneck/Thierstein	17. Okt. 97 (2. Mai 97)	14-15/97 S. 282
Interlaken	Gestaltungs- und Verkehrskonzept Bödeli (IW/PQ)	Fachleute, die in der Schweiz wohnhaft sind	(20. Okt. 97)	37/1997 S. 733
Etat de Genève	Cycle d'orientation à Montbrillant (PW)	Architectes suisses inscrits au registre des architectes A+B du REG	23 oct. 97 (18 août 97)	29/1997 S. 590
Kanton Bern	Sekundärsystem INO, Inselspital Bern (PQ)	CH / EWR	(31. Okt. 97)	36/1997 S. 708
BSLA/Baudepartement Basel-Stadt	Dreirosenanlage (IW)	Personen, welche zum Zeitpunkt der Ausschreibung das 35. Altersjahr noch nicht überschritten haben und einen HTL-Abschluss vorweisen oder eine gleichwertige Ausbildung, sowie Absolventen einer Lehre zum Landschaftsbauzeichner oder einer höheren gärtnerischen Ausbildung	14. Nov. 97 (8. Aug. 97)	27-28/1997 S. 568
Cincinnati Contemporary Art Center	Museum Building	No restrictions	1. Nov. 97	27-28/1997
Ville de Bulle	Bâtiment scolaire (PW)	Architectes établis dans le canton de Fribourg et inscrits auf Registre des personnes autorisées avant le 1 ^{er} janvier 1997	14. Nov. 97 (31. Juli 97)	30-31/1997 S. 613
Gemeinde Flims	«Caumasee» (IW)	Fachleute der Bereiche Architektur, Raumplanung, Landschaftsarchitektur, Tourismus, Werbung, Promotion usw., die seit dem 1. Januar 1996 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubünden haben, in diesem heimatberechtigt sind oder einen Zweitwohnsitz in Flims, Laax oder Falera nachweisen können	21. Nov. 97	35/1997 S. 688
Römisch-Katholische Kirchgemeinde Freienbach SZ	Gemeindezentrum (PW)	Fachleute, die am 1.1.97 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in einer Gemeinde des Bezirks Höfe inne hatten	22. Dez. 97	39/1997 S. 800
Gemeinde Sarnen	Aussenraumgestaltung im Dorfkern (IW)	Architekten und Planer, welche spätestens seit dem 1. Januar 1997 in den Kantonen OW, NW, UR, SZ, LU, ZG oder in der Region Oberer Brienzensee - Haslital des Kt. BE ihren Geschäftssitz haben	9. Jan. 98 (27. Juni 97)	24/1997 S. 497
Akademie für Architektur in Mendrisio TI	Schulbauten (PW)	Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz niedergelassenen Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1997, eingetragen im Schweiz. Register für Architekten Stufe A (REG. A) oder mit gleichwertigem, akademischem Berufstitel	12. Jan. 98 (18. Aug. - 1. Sept. 97)	33-34/1997 S. 666
Baudepartement Basel-Stadt	Neugestaltung: Messeplatz und Service-Center (PQ)	Solche, die zusammen mit ihrem Antrag um Teilnahme am Wettbewerb durch Beantwortung der Fragen im Bewerbungsbogen ihre fachliche und wirtschaftliche Eignung nachweisen	Mitte Januar (12. Sept. 97)	33-34/1997 S. 666
Fundació Mies van der Rohe	House of Fundació Mies van der Rohe, Barcelona, Spain (IW)	All entrants must be under forty years of age on the final date of inscription (siehe auch SI+A 27/28, S. 568)	31 March 98 (31 Oct. 97)	25/1997 S. 520

Preise

Bentley	Eine repräsentative Büroanlage	StudentInnen	15. Febr. 98	39/1997 S. 800
	Euro-Belgian Architectural Awards 1998	Architectes du continent européen	Unterlagen ab 1. Okt. 97	41/1997 S. 846

Euro-Belgian Architectural Awards 1998

La revue professionnelle Arch & Life organise, avec l'aide de donateurs et de sponsors publics et privés de Belgique et avec la collaboration du Salon International Batibouw, la session 1998 du «Concours Européen de Réalisations Architecturales récentes» sur les thèmes du logement individuel et des bâtiments publics.

Cette compétition de haut niveau s'adresse à tous les architectes du continent européen, soit plus de 350 000 praticiens.

Le jury international sera chargé de décerner les nombreux prix recueillis parmi lesquels un prix spécial «Point Vert» qui récompensera l'architecte ayant présenté, non seulement une œuvre de grande qualité architecturale, mais qui aura également pris en compte les règles essentielles du développement durable.

La proclamation publique des résultats et l'exposition des réalisations présentées se tiendront à Bruxelles le vendredi 6 mars 1998.

Le règlement du concours, contenant le bulletin d'inscription, peut être obtenu en version française, néerlandaise ou anglaise, à partir du 1 octobre 1997 sur demande au numéro de fax de Arch & Life: int. +32(0)4 344 21 38.

Benedictus Awards 1997

Die Benedictus Awards 1997 von Du Pont für innovative Verwendung von Verbundglas sind vergeben. Mit dem Tokyo International Forum gewannen *Rafael Viñoly Architects*, New York - Projektarchitekt Charles Blomberg - den ersten Preis in der Kategorie Gewerbliche Bauten. Sieger im Bereich Wohngebäude ist die an einem Steilufer am Pazifik gelegene Villa von *Kengo Kuma & Associates*, Tokyo. Special Merits gingen an Simon Conolly von *Ian Richards Architects*, London, für ein Gewächshaus sowie an *François de Menil Architect PC*, New York, für eine byzantinische Kapelle nachempfundenen Konstruktion, die Kunstwerke jener Zeit birgt.

Grosshof Kriens LU

Der Kanton Luzern veranstaltete einen zweistufigen Wettbewerb zur Erlangung von Ideen und Projekten zur künstlerischen Innen- und/oder Aussenraumgestaltung der Neubauten Grosshof Kriens (Untersuchungsgefängnis, Haftanstalt und Amtsstatthalteramt).

Angesichts des komplexen Baus und der spezifischen betrieblichen Anforderungen einerseits sowie überzeugender Vorschläge verschiedener Künstler andererseits empfiehlt die Jury die Ausführung von Teilbereichen durch die folgenden Künstler: *Stefan Banz*, Luzern; *Charles Moser*, Birrwil/Luzern, und *Flavio Micheli*, Zürich.

Fachpreisgericht: Daniel Huber, Luzern; Walter Rüssli, Luzern; Monika Sommerhalder, Luzern; Marianne Baltensperger, Stans; Dominique Lämmlli, Zürich, und Peter Killer, Olten.

Schweizer Pavillon an der Expo 2000 in Hannover D

Die Schweiz wird sich an der Weltausstellung Expo 2000 - 1. Juni bis 31. Oktober 2000 in Hannover - mit einem eigenen Bau präsentieren, der sich dem zentralen Thema der Weltausstellung «Mensch, Natur, Technik» unterzuordnen hat. Aus einem Projektwettbewerb für den Inhalt und die architektonische Gestaltung des Schweizer Pavillons ist das Projekt Batterie von *Peter Zumthor*, Haldenstein, ausgewählt worden.

Die Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland (KOKO) und das Amt für Bundesbauten (AFB) haben einen Projektwettbewerb durchgeführt; die 18 Teams waren aus einem Präqualifikationsverfahren selektioniert worden. Die Aufgabe bestand in der Schaffung eines attraktiven, lebendigen Ortes der Begegnung, der die schweizerischen Intentionen voll zu Geltung bringt, aber auch die Zugehörigkeit zur Welt, insbesondere zu Europa, gebührend manifestiert. Hauptaufgabe war es, unter Berücksichtigung des Themas Verkehr im weitesten Sinne, das Material Holz zur Geltung zu bringen. Ergebnis:

1. Rang (Fr. 30 000.-):

Peter Zumthor, Haldenstein. Mitarbeit: Daniel Bosshard, Lars Müller, Jürg Conzett, Peter Rüedi, Christoph Schaub, Hermann Blumer

2. Rang (Fr. 25 000.-):

Max Dudler, Zürich. Mitarbeit: Lesch & Frei, Massa & Marti, Höltschi & Schurter, Mossimann & Partner AG, Ing.-Büro Fanta, Meier AG, Altec AG, Tri Air Consulting AG, Halter AG

3. Rang (Fr. 21 000.-):

Werner Egli & Hans Rohr, Baden-Dättwil. Mitarbeit: Stefan Zwicky, Rolf Weiermüller, Konrad Merz, Luzi Rageth, Christoph Bürkle

4. Rang (Fr. 20 000.-):

Jauslin Vehovar Wimmer, Zürich. Mitarbeit: Matthias Kohler, Harm Lux, PERSS, Charly Gärtl, Heinz Grünig, Michel Strub, Hans Bächtold, Rudolf Jeanloz, Stefan Rotzler & Marie-Noëlle Adolph, Mytha Guggenbühl-Meile, Alastair & Yonca Guggenbühl-Even, Joseph Walters, Yel Koch, Tristan Kobler, Béatrice Perregaux

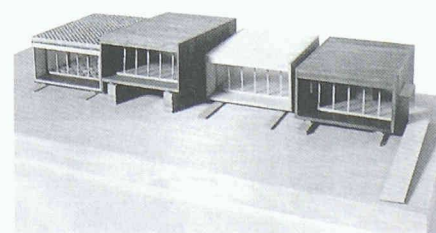
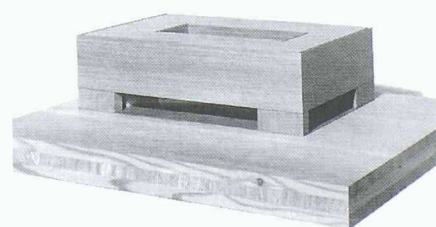
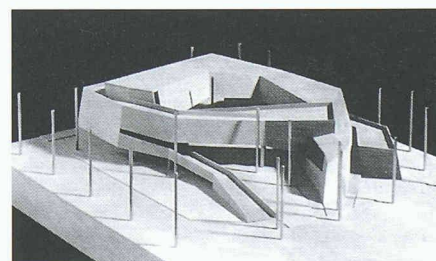
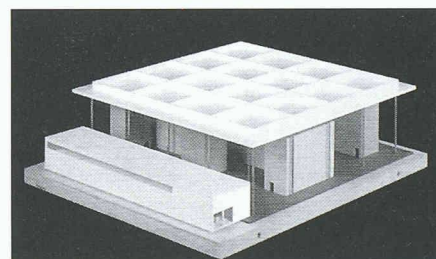
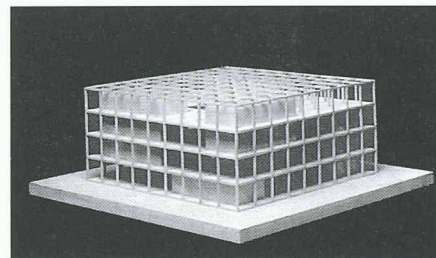
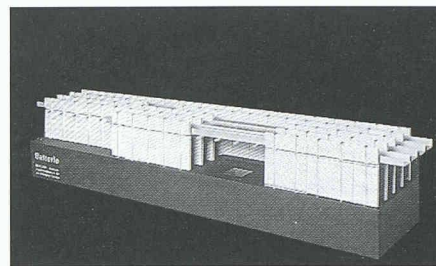
5. Rang (Fr. 13 000.-):

Margrit Althammer & René Hochuli, Zürich. Mitarbeit: Andreas Bosshard, Markus Aerni, Marc Schwarz, Sergio Cavero, Rudolf Manz

6. Rang (Fr. 11 000.-):

Wagner Graser AG, Zürich. Mitarbeit: Bois Consult Natterer SA, Sulzer Infra Lab AG, Reto P. Milani, Ernst Meret, Bringolf Irion Vögeli, Ingenieurschule HTL Chur, Erne AG

Fachpreisgericht: Michele Arnaboldi, Locarno; Christoph Eggenberger, Zürich; Walter Tschopp, Neuenburg; Claudine Lorenz, Sitten; Werner Sutter, Zürich; Marc Syfrig, Luzern, und Hans-Peter Jost, Bern.



Schweizer Pavillon für die Expo 2000 in Hannover. Von oben nach unten: Peter Zumthor, Haldenstein; Max Dudler, Zürich; Werner Egli & Hans Rohr, Baden-Dättwil; Jauslin Vehovar Wimmer, Zürich; Margrit Althammer & René Hochuli, Zürich, und Wagner Graser AG, Zürich